

# Errichtung des neuen Gebäudes der Nationalen Bibliothek von Weißrussland (Belarus) als Antwort auf die Herausforderungen der Informationsgesellschaft

Roman Motulskij

Die Nationalbibliothek von Weißrussland ist das bedeutendste Informations- und Kulturzentrum des Landes. Ihre Informationsquellen umfassen mehr als acht Millionen Einheiten. Die Informationsgesellschaft stellt besondere Anforderung an die Bibliothek, sodass sich die zwingende Notwendigkeit ergab, ein neues Konzept zu entwickeln. In Übereinstimmung mit dem Dekret des Präsidenten wurde mit dem Bau des neuen Gebäudes 2002 begonnen. Der Plan des Neubaus der Nationalbibliothek von Weißrussland besteht aus fünf untereinander verbundenen Elementen:

1. Das Gebäude.
2. Das Ingenieurwesen.
3. Die Technologie.
4. Der soziale Aspekt.
5. Das Design.

Building of the new edifice of the National Library of Belorussia – the response to the challenges of the information society

The National Library of Belorussia is the major informational and cultural centre of the country. Its information resource equals more than eight million store units. The information society presents to the Library special demands, so there appeared the impartial necessity to develop a new conception of its advance. For its realisation, in accordance to the President's Decree, the building of the new edifice of the National Library of Belorussia started in 2002. The project of the new construction of the National Library of Belorussia consists of five interconnected elements: 1. Building. 2. Engineering. 3. Technology. 4. Social element. 5. Design project.

La construction d'un nouvel immeuble de la Bibliothèque nationale de la Biélorussie – La réponse aux exigences de la société d'information

La Bibliothèque nationale de la Biélorussie est centre principal culturel et d'information de ce pays. Ses ressources d'information égalent à plus de huit millions d'unités. La société d'information exige des demandes très spécifiques de manière que se présentât la nécessité impartiable de développer un nouveau concept. Pour la réalisation et en accord avec le décret du Président, la construction du nouvel édifice de la Bibliothèque nationale de la Biélorussie debuta en 2002. Le projet de la nouvelle construction de la Bibliothèque nationale de la Biélorussie comprend cinq éléments reliés entre'eux: 1. La construction. 2. L'ingénierie. 3. La technologie. 4. Le composant social. 5. Le design.

In Weißrussland hat sich bis heute ein Bibliothekssystem herausgebildet, das ca. 12 000 Bibliotheken verschiedener Arten umfasst; der Gesamtumfang ihrer Bestände beträgt etwa 250 Millionen Exemplare. Die Grundlage des nationalen Bibliothekssystems bilden die Bibliotheken von Betrieben, Organisationen und Institutionen sowie die der lokalen Behörden. Am zahlreichsten sind die Netze der Öffentlichen und der Schulbibliotheken, von denen jedes ca. 4 700 Bibliotheken einschließt. Auf der nächsten Ebene, der der Gebiete, sind sechs universale Gebietsbibliotheken (je eine pro Gebiet) angesiedelt, die aus den Budgets der Gebiete finanziert werden. Auf der nationalen Ebene sind alle Netze durch „Republiks-“, d. h. Landesbibliotheken, vertreten, von denen die folgenden führend sind: die Zentrale Wissenschaftliche Jakub-Kolas-Bibliothek der Nationalen Akademie der Wissenschaften, die Wissenschaftlich-Technische Republikbibliothek, die Wissenschaftlich-Medizinische Republikbibliothek, die Weißrussische Landwirtschaftliche Bibliothek, die Präsidentenbibliothek und die Fundamentale Bibliothek der Weißrussischen Staatsuniversität. Ihnen obliegen die Funktionen der führenden Bibliothek im jeweiligen Bereich, und sie koordinieren die Tätigkeit anderer Bibliotheken der Republik in diesem Bereich.

An der Spitze des Bibliothekssystems der Republik steht die Nationale Bibliothek von Weißrussland (NBB), die seit über 80 Jahren die Informationsbedürfnisse der Gesellschaft erfüllt, und zwar auf der Grundlage ihres einmaligen Bestandes von Dokumenten, die die Errungenschaften der Weißrussen und der gesamten Weltgemeinschaft auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten widerspiegeln.

Die Bibliothek wurde 1922 als Staatliche und Universitätsbibliothek für die öffentliche Nutzung eröffnet. 1922 wurde eine Reorganisation der Bibliothek vorgenommen, in deren Ergebnis eine selbständige Einrichtung, die

Staatliche Bibliothek der BSSR (= der Weißrussischen Sozialistischen Sowjetrepublik) „W. I. Lenin“, gegründet wurde. Im Jahre 1932 wurde auch das neue, nach dem Entwurf des bekannten Architekten G. Lawrow errichtete Gebäude der Bibliothek in Betrieb genommen.

Anfang 1941 stellte die Bibliothek eine staatliche universale Archivbibliothek von gesamtnationaler Bedeutung dar, deren Gesamtbestände 2 Millionen Medieneinheiten zählten. Während der Jahre des Zweiten Weltkrieges hatte die Bibliothek bis zu 83 % ihrer einmaligen Sammlungen verloren. Auch das Gebäude der Bibliothek wurde stark beschädigt. Dank der Unterstützung der Regierung der UdSSR und dem selbstlosen Einsatz der Mitarbeiter konnte die Bibliothek zum Jahr 1948 ihre Bestände mengenmäßig wiederherstellen.

Im Jahre 1962 wurde auf dem an die Bibliothek unmittelbar angrenzenden Grundstück ein neuer Bau errichtet, in dem die Magazine sowie einige Fachlesesäle untergebracht wurden. Anfang der 90er Jahre bekam die Bibliothek den Status der Nationalen, was eine Abänderung und Präzisierung einiger ihrer Funktionen zur Folge hatte. Gleichzeitig wurden ihr weitere, direkt an das Hauptgebäude anschließende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Heute ist die NBB das größte Informationszentrum und eine der wichtigsten Kulturstätten des Landes. Es ist eine Bibliothek mit der vollständigsten universalen Sammlung von nationalen Medien sowie von Medien, die in anderen Ländern herausgegeben sind. Ihre Bestände zählen gegenwärtig über acht Millionen Medieneinheiten, darunter 70.000 Rara und Altdrucke sowie Manuskripte, 2,8 Millionen Periodika, 80.000 Notenschriften, 30.000 audiovisuelle Medieneinheiten, 107.000 Bildbände und sonstige Kunsteditionen, 15.000 Landkarten, Abstracts von 700.000 Dissertationen und Habilitationsschriften, 120.000 Mikroformen. Die NBB ist ein UNO-, UNESCO-, ER-, OSZE-Archivierungszentrum. In der Struktur der Bibliothek funktioniert ein UNESCO-Saal. Mehr als 350 Organisationen aus 50 Ländern sind Partner der NBB beim internationalen Bücheraustausch.

Die Bibliothek gewährleistet den Benutzern Zugriff auf zahlreiche Datenbestände, sowohl die erworbenen als auch die von der NBB generierten. Das Gesamtvolumen der Datenbestände, die von der NBB bis heute generiert worden sind, beträgt über 2 Mio. Eintragungen. Die bedeutendsten davon sind die Datenbanken „Tschernobyl“, „Die Geschichte von Weißrussland“, „Radziviliana“, „Kultur und Kunst“, „Weißrussland in Gesichtern und Ereignissen“, „Die Heraldik“. Der elektronische Katalog der NBB wird seit 1933 geführt, er zählt über 600.000 Eintragungen.

Benutzer der Bibliothek sind über 90.000 Einwohner der Republik; jährlich werden ihnen ca. 3,5 Mio. Medieneinheiten ausgeliehen.

Die Informatisierung der Gesellschaft hat an die Bibliothek besondere Anforderungen gestellt, und in diesem Zusammenhang wurde es objektiv notwendig, eine neue Konzeption ihrer Weiterentwicklung auszuarbeiten. Es wäre jedoch unmöglich gewesen, auf ein qualitativ neues Niveau überzugehen, solange die Bibliothek in Gebäuden untergebracht ist, die sowohl im Hinblick auf ihre Substanz als auch in funktionaler Hinsicht abgenutzt sind und bereits seit langer Zeit den meisten sanitär-hygienischen und technologischen Anforderungen nicht mehr standhalten.

Die Führung des Staates hatte die Aktualität und Brisanz der Situation erkannt und die Notwendigkeit der Unterstützung eingesehen, wovon der Ukas des Präsidenten der Republik Weißrussland A. G. Lukaschenko Nr. 153 vom 7. März 2002 „Über die Errichtung des neuen Gebäudes der Staatlichen Institution 'Nationale Bibliothek von Weißrussland'“ ein Zeugnis ablegt. Das verlieh der Bibliothek einen Sonderstatus und sorgte für eine erhöhte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit des Landes dem Neubau gegenüber, dessen Errichtung zum nationalen Bauvorhaben erklärt wurde.

Das Ziel des Bauvorhabens ist es, ein architektonisch und programmtechnisch unikales Bauwerk zu errichten, das die Informations- und Kulturbedürfnisse der Benutzer erfüllen soll. Gemäß dem Entwurfsauftrag soll das neue NBB-Gebäude folgende Charakteristiken aufweisen:

Gesamtfläche des Gebäudes	85.000 qm
Höhe des Gebäudes	72 m
Fassungsvermögen des Magazinbereichs	14 Mio. Medieneinheiten
Anzahl der Lesesäle	20
Anzahl der Leseplätze	2.000
Anzahl der automatisierter Arbeitsplätze für Benutzer und für Mitarbeiter	1.500
Personal	1.000 Mitarbeiter

Nach der Umsetzung dieses Vorhabens soll die NBB das größte Informationszentrum werden, das vielfältige Informationsbedürfnisse verschiedener Kategorien der Benutzer auf der Grundlage einer nach Form und Inhalt universalen Mediensammlung erfüllt, wobei den Benutzern sowohl der konventionelle als auch der externe Zugriff darauf gewährleistet wird. Neben der Informationsfunktion wird die NBB auch die Rolle einer Stätte der kulturellen Freizeitgestaltung spielen, die ihren Besuchern ein reichhaltiges Angebot an Dienstleistungen bietet.

Bei systemhafter Auswertung des Bauentwurfs des neuen NBB-Gebäudes lassen sich folgende Teilsysteme (Entwürfe) unterscheiden:

- der architektonische Entwurf
- der ingenieurtechnische Entwurf
- der technologische Entwurf
- der Design-Entwurf
- der soziale Aspekt.

Jedes der genannten Teilsysteme kann auch als ein selbständiger Aspekt betrachtet werden. Zugleich sind sie alle aufs engste miteinander verbunden, so dass keines von ihnen ohne Berücksichtigung der Ziele und Ergebnisse der Realisierung anderer Teilsysteme umgesetzt werden kann.

## **1 Die Architektur**

Das Ziel der Architektur ist es, eine architektonische Anlage nach den vorgegebenen technisch-wirtschaftlichen Ausmaßen zu errichten. Die äußere Form des Gebäudes ist die eines auf einem Unterbau (Stylobat) ruhenden Diamanten (der obere Teil), was den hohen Wert des Wissens und die Unendlichkeit der zu erkennenden Welt symbolisiert. Diese äußere Form wurde auch vom konstruktiven und designerischen Standpunkt aus nicht zufällig gewählt.

Der obere Teil des Gebäudes ist für Magazine, zur Lagerung der Bestände bestimmt. Auf seinen 20 Etagen mit einer Gesamtläche von ca. 35.000 qm sollen rund 14 Millionen verschiedenartige Medieneinheiten untergebracht werden. Die Form des Magazinbereichs ist der einer Kugel mit einem Durchmesser von 60 m angenähert, die bekanntlich die kompakteste von allen in der Natur vorhandenen Formen ist, wodurch sowohl die Kompaktheit der Lagerung als auch die Zügigkeit der Zustellung der Medien gewährleistet wird. Die Unterbringung des Magazinbereichs im oberen Teil ist auch in klimatischer Hinsicht optimal, da die Aufbewahrung von Medien über der Erdoberfläche bestimmte Vorteile im Vergleich zur Lagerung unter der Erde aufweist. Längs des Umfangs des Hochtells sind Gänge angelegt, die eine doppelte Schutzschicht zwischen den Magazinen und der Außenluft bilden, was einen Thermo-Effekt erzeugt. Dadurch können selbst bei großer Sonnenwärme-Zufuhr im Sommer oder bei niedrigen Temperaturen im Winter konstante Temperaturen im Raum bei minimalen energetischen Verlusten aufrechterhalten werden.

Das Stylobat stellt ein drei- bis vierstöckiges räumliches Stufenpodest mit einem Durchmesser von 200 m dar. Darin werden Räume untergebracht, die für die Betreuung der Benutzer und die Arbeit des Personals bestimmt sind. Der Benutzerbereich und die Räumlichkeiten für das Personal sind voneinander getrennt, sie verfügen über eigene Eingänge und Bewachungssysteme. Dem Plan entsprechend werden im Gebäude der NBB 20 Lesesäle mit insgesamt 2000 Leseplätzen eingerichtet. Dank den großen Abmessungen des Gebäudes sowie dem Vorhandensein von Innenhöfen und Lichtschächten wird in der Nutzungszone und in den Räumlichkeiten für das Personal natürliche Beleuchtung gewährleistet. Zugleich haben sich die Architekten bemüht, zu verhindern, dass die Sonnenstrahlen direkt an die Arbeitsplätze der Besucher und des Personals fallen, wodurch Bücher und andere Druckerzeugnisse gegen die Lichteinwirkung geschützt, aber auch komfortable Bedingungen für das Ablesen von Informationen am Monitor geschaffen werden; es wird dadurch auch die Belastung des Sehvermögens vermindert.

## **2 Der ingenieurtechnische Entwurf**

Das Ziel des ingenieurtechnischen Entwurfs ist es, ein „intellektuelles Gebäude“ zu errichten, d. h. ein Gebäude, das mit modernen ingenieurtechnischen Ausrüstungen ausgestattet ist, wobei diese ein einheitliches Bauwerk bilden, was die Steuerung des gesamten „Lebenszyklus“ des Objekts sowie dessen Teilsysteme als eine Einheit ermöglichen wird.

Der Planung dieses Bauwerks ist eine offene unterteilte Architektur zugrundegelegt, die sich durch eine höhere Sicherheit auszeichnet und es ermöglicht, einzelne Elemente in ein einheitliches System zu integrieren

sowie deren Wechselbeziehungen, gegenseitige Abgestimmtheit und Optimierung zu gewährleisten. Die wichtigsten Elemente eines „intellektuellen Gebäudes“ sind folgende Systeme:

- Heizanlagen, Kühlungs- und Lüftungssysteme sowie Klimaanlage;
- Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen;
- Stromversorgungsanlagen (für Normal- und für Notfallbetrieb);
- Feuerschutz (Feueralarmanlage, Vergasungsüberwachung, Feuerbekanntgabe, Brandlöschung usw.);
- Sicherheitssysteme (Zugangskontrolle, Videoüberwachung, Schutz des Vermögens gegen Diebstahl und Beschädigung usw.);
- äußere und externe Beleuchtung (Betriebs-, Bereitschafts-, Notbeleuchtung, dekorative Beleuchtung, darunter auch Laseranleuchtung);
- Fernseh-, Rundfunk-, Telefonanlagen;
- Personen- und Güteraufzüge, sonstige interne Transportsysteme (außer den Systemen der Zulieferung von Medien);
- zentralisierte Entstaubung.

### 3 Der technologische Entwurf

Das Ziel des technologischen Entwurfs besteht darin, einen Komplex von informationstechnologischen Systemen (KitS) zu schaffen, der es ermöglichen wird, alle bibliotheks- und informationsspezifischen technologischen Prozesse und Operationen durchzuführen. Die wichtigsten Elemente des KitS sind:

- ein automatisiertes bibliothekarisches und Informationssystem (ABIS), das es ermöglicht, einen Datenbestand zu bilden und Betreuung der Benutzer zu organisieren;
- ein Internet-Portal, das den Benutzern den externen Zugriff auf den Datenbestand der NBB und anderer bibliothekarischer und Informationseinrichtungen von Weißrussland und dem Ausland gewährleistet;
- ein System des Medientransports, das den Medienverkehr zwischen den Magazinen und den Lesesälen gewährleistet;
- ein System der Erhaltung der Bestände, das es ermöglicht, den Benutzer-, Personal- und Medienverkehr zu überwachen sowie das unerlaubte Mitnehmen von Medien zu verhindern;
- ein System der korporativen Katalogisierung, das es ermöglicht, das MARC-Format zu führen, Normdaten-Eintragungen zu tätigen, zu katalogisieren, den (bibliotheks-) übergreifenden Katalog zu bilden und seine Benutzung für die Bibliotheken des Landes zu ermöglichen;
- ein System der Konversion von Zettelkatalogen, das es ermöglicht, Katalogkarten zu scannen, deren grafische Bilder zu erstellen sowie das Kontingent elektronischer Eintragungen zu bilden;
- ein System der Bezifferung von Dokumenten, das es ermöglicht, elektronische Kopien von Text-, Ton-, Video- sowie grafischen Dokumenten herzustellen;
- ein System der redaktionellen und verlegerischen Tätigkeit, das es ermöglicht, Druckerzeugnisse, Mikrofiches und Mikrofilme, Audio-, Video- und elektronische Dokumente vorzubereiten, zu redigieren, künstlerisch auszustatten und herauszugeben;
- ein System der Restaurierung und Konservierung von Dokumenten, das es ermöglicht, Druckerzeugnisse sanitärhygienisch zu bearbeiten, einzubinden, zu konservieren und zu restaurieren;
- ein System der Personalausbildung, das es ermöglicht, das Personal im Hinblick auf die Arbeit mit Programmprodukten und -ausstattungen, die in der Bibliothek Anwendung finden, vorzubereiten;
- ein automatisiertes System der Verwaltung der Bibliothekstätigkeit, das Planung und Buchführung, darunter auch buchhalterische Erfassung, Funktionieren des Personaldienstes, Dokumentationsverkehr sowie Erfüllung von anderen Bürofunktionen gewährleistet.

### 4 Der Design-Entwurf

Das Ziel des Design-Entwurfs ist eine stilistisch einheitliche äußere wie innere Ausgestaltung der Bibliothek. Die im Entwurf ausgedrückten Designer-Ideen sind auf die Erreichung der Einheit des technologischen und des ästhetischen Bildes des neuen Gebäudes der NBB gerichtet. Das Gebäude der NBB wird an der Hauptverkehrsstraße der Weißrussischen Hauptstadt, dem Skaryna-Prospekt, gelegen sein, und zwar in einem einmaligen Landschaftsgebiet mit Wasser- und Parkanlagen von besonderer Art. Eine Seite des Bibliotheksgebäudes wird auf die Uferstraße gehen, an den anderen Seiten wird es vom Park umgeben sein. Auf dem kleinen Platz vor dem Haupteingang in die Bibliothek soll ein Franzisk-Skaryna-Denkmal errichtet werden. An den Parkbereich werden ein Geschäftszentrum, ein Hotel sowie ein Kultur- und Unterhaltungszentrum angrenzen, die in der unmittelbaren Nähe der Bibliothek errichtet werden. Es ist auch vorgesehen, das ganze Außenbild des Wohnbezirks in der Umgegend der Bibliothek zu verändern.

Zur Gewährleistung der Harmonie des „Diamanten“ mit der umgebenden Grünzone wird dieser aus lichtreflektierendem Glas gemacht, das in Aluminiumkonstruktionen eingefasst wird. Im Kolorit des oberen Teils des Magazinbereichs werden goldfarbig-silbrige Töne vorherrschen, während unten ein neutrales Weiß ausdrucksvoll ertönen wird.

Die Ausgestaltung des Stylobats wird stilistisch im Einklang mit dem oberen Teil des Gebäudes stehen. Seine einzelnen Teile werden mit Zierputz und Granit ausgeschmückt. Die monumentalen Flächen des Eingangsbereichs werden mit kunstvollen aus Naturstein gemachten Reliefs geschmückt, die thematisch der Entwicklung des slawischen Schrifttums gewidmet sind.

Die innere Ausstattung der Bibliothek soll auf der Grundlage einheitlicher Ideen unter Berücksichtigung der Anforderungen und des eigenen Stils der NBB sowie der funktionalen Bestimmung der Räumlichkeiten realisiert werden. Die Interieurs werden mit Wandmalerei, Metallkeramik sowie mit Buntglas geschmückt, wodurch die künstlerische Ausstattung der Fassade weiterentwickelt wird. Über dem dritten und dem vierten Stock sind Hängegalerien vorgesehen. Die Fenster aller Bibliothekssäle werden nicht auf den Skaryna-Prospekt gehen, sondern auf die Parkanlagen sowie die landschaftlichen Innenhöfe mit sorgfältig ausgewählten Pflanzen in verschiedener Farbgebung. Zusammen mit künstlicher Beleuchtung wird das für ein besonderes Lichtkolorit im Innenraum der Bibliothek sorgen.

## **5 Der soziale Aspekt**

Das Ziel des sozialen Projekts ist es, günstige Bedingungen für die Arbeit und Erholung der Benutzer und des Personals zu schaffen. Die wichtigsten Elemente des sozialen Projektes für die Benutzer sind:

- Betreuung sowohl beim direkten als auch beim externen Zugriff auf den Datenbestand
- automatisierte Systeme für Suche, Bestellung und Herbeischaffung der Dokumente
- komfortable Arbeitsplätze, unter anderem solche, die mit modernen technischen Mitteln ausgestattet sind
- verbesserte Bedingungen für Behinderte
- ein Kinderzimmer
- Entspannungsbereich
- Ausstellungsbereich
- Konferenzraum.

Die wichtigsten Elemente des sozialen Aspektes für das Personal sind:

- komfortable automatisierte Arbeitsplätze;
- Entspannungsräume für das Personal;
- ein Komplex von Wohngebäuden.

Sowohl die Benutzer der Bibliothek als auch ihr Personal werden außerdem von der Möglichkeit Gebrauch machen können, die der polyfunktionale Konferenzraum, die Bars und Cafés sowie das Restaurant, das Sport- und Fitnesszentrum mit einem entsprechend ausgestatteten Saal und einer Sauna, das Schönheitsstudio, der Parkplatz sowie andere Einrichtungen bieten.

Die Errichtung des neuen NBB-Gebäudes ist heute schon mehr als nur ein Plan, sie ist bereits Realität geworden. Mit den Bauarbeiten am Objekt wurde am 1. November 2002 begonnen, und seit diesem Zeitpunkt werden sie ununterbrochen durchgeführt. Die Bauarbeiter arbeiten in drei Schichten. Es ist geplant, den Bau zum festgelegten Zeitpunkt, d. h. zum September 2005 beendet zu haben.

*Übersetzung Dr. Halina Skakun (Goethe-Institut Minsk)*

*Anschrift des Autor: Roman Stepanowitsch Motulskij  
Leiter der Nationalbibliothek von Belarus  
ul. Krasnoarmejskaja 9  
BY-220036 Minsk  
Weißrussland  
E-Mail: director@nb.by*